



## Factsheet

# Designpreis der Bundesrepublik Deutschland

### Allgemeines

Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland ist die höchste offizielle deutsche Auszeichnung im Bereich Design. Er wird als »Preis der Preise« bezeichnet. Der Preis wird seit 1969 ausgelobt und vom Bundesminister für Wirtschaft und Technologie jährlich verliehen.

Ausrichtung und Verleihung wird im Jahr 2012 erstmalig die DMY Berlin GmbH & Co KG übernehmen.

### Zeiten 2012

01. März Bewerbungsbeginn  
30. April Bewerbungsschluss  
15. April Bekanntgabe der Nominierungen  
06.-10. Juni Jurysitzung und Ausstellung  
Oktober: Gala und Preisverleihung

### Ausstellung

Vom 06. – 10.06.2012 werden erstmals alle nominierten Einreichungen in den Hangars des ehemaligen Flughafen Tempelhof parallel zum DMY International Design Festival 2012 ausgestellt und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Alle nominierten Einreichungen werden auch online unter [www.bundesdesignpreis.de](http://www.bundesdesignpreis.de) zu sehen sein.

### Kategorien

Mit dem Designpreis der Bundesrepublik Deutschland werden Spitzenleistungen auf dem Gebiet des Produktdesigns (Serienerzeugnisse aller Branchen), des Kommunikationsdesigns (analoge und digitale Medien sowie 3D- und Livekommunikation) und herausragende Arbeiten aus dem Bereich ökologisches Design ausgezeichnet. Daneben werden noch eine Persönlichkeit für ihre Lebensleistung in Sachen Design sowie ein Nachwuchsdesigner ausgezeichnet. Letzterer erhält zudem einen Geldpreis in Höhe von 8.000,- €.

### Der Preis der Preise

Zum Wettbewerb können nur Erzeugnisse aus dem Bereichen Produktdesign und ökologisches Design sowie Leistungen aus dem Bereich Kommunikationsdesign zugelassen werden, die aus einem Länderwettbewerb, aus einem vom jeweiligen Bundesland anerkannten Auswahlverfahren (Jurorensystem) oder einem nationalen oder internationalen Wettbewerb hervorgegangen sind.

Dabei können nur solche Erzeugnisse und Leistungen angemeldet werden, die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf dem Markt angeboten werden und deren Markteinführung bzw. Veröffentlichung nicht länger als drei Jahre zurückliegt.



### **Bewerbung**

Institutionen, Unternehmen und Designer können Erzeugnisse und Kommunikationsleistungen vom 01. März an zur Teilnahme am Auswahlverfahren des Designpreises der Bundesrepublik Deutschland digital auf der Seite [www.bundesdesignpreis.de](http://www.bundesdesignpreis.de) anmelden.

Die Bewerber erhalten einen persönlichen Login und ein Passwort sowie eine Produkt-ID für jedes angemeldete Produkt. Sollte das Online-Verfahren für einen Teilnehmer eine Barriere darstellen, kann eine gesonderte Regelung getroffen werden.

Es können pro Teilnehmer mehrere Beiträge angemeldet werden, für jeden Beitrag muss ein eigener Bewerbungsbogen ausgefüllt und die Teilnahmegebühr entrichtet werden.

Die Anmeldung sollte in deutscher Sprache erfolgen. Die im Bewerbungsbogen gestellten Fragen müssen wahrheitsgemäß beantwortet, das erforderliche Bild- und Textmaterial muss frei von Rechten Dritter zur Verfügung gestellt werden.

### **Anmeldeschluss ist der 30. April 2012.**

Nach dem Ende der Anmeldefrist, werden zunächst alle Beiträge auf Vorliegen der Teilnahmevoraussetzungen und auf Vollständigkeit überprüft. Sollten zusätzliche Informationen benötigt werden, werden diese bei den Teilnehmern angefordert.

### **Jury**

Über die Nominierung und Vergabe des Designpreises entscheidet eine zehnköpfige, unabhängige und sachverständige Jury unter Vorsitz von Dr. Ulrich Romer als Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie. Die Jury setzt sich aus Vertretern von Hochschule, Industrie, Design und Medien zusammen und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie berufen.

### **Nominierung/Auszeichnung**

Alle Wettbewerbsbeiträge, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllen und vollständig sind, werden Anfang April einer Online-Vorauswahl durch die Jury unterzogen, die dann die Nominierung zum Designpreis der Bundesrepublik Deutschland trifft. Die nominierten Produkte dürfen fortan den Titel „Nominiert für den Designpreis der Bundesrepublik Deutschland“ tragen und das entsprechende Logo verwenden.

Anfang Juni werden die nominierten Einreichung in Berlin im ehemaligen Flughafen Tempelhof der Jury präsentiert, die dort die Auszeichnungen vergibt. Erstmals wird es für die Einreichenden möglich sein, dort ihr Produkt oder ihre Leistung persönlich der Jury zu präsentieren.

Im Oktober werden die Gewinner der jeweiligen Preise bzw. Kategorien bei einem feierlichen Festakt in Berlin bekannt gegeben. Sie erhalten die Auszeichnung „Designpreis der Bundesrepublik Deutschland“ in Gold oder Silber und Grün sowie das Recht, damit zu werben und das entsprechende Logo zu verwenden.



### **Transparenz/Kosten**

Für die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren wird eine Bearbeitungsgebühr erhoben. Sie trägt dazu bei, die Durchführung des Wettbewerbs auf einem fachlich hohen Standard und nach nachhaltigen Kriterien zu sichern.

Die Höhe der Teilnahmegebühr wird vor Beginn der Ausschreibung festgelegt. Im Jahr 2012 beträgt sie: 350,00.-€ (netto) für Einreichungen in den Kategorien Produktdesign, Kommunikationsdesign und ökologisches Design. Die Gebühr für Einreichungen für Nachwuchsdesigner beträgt 250,00€ (netto).

Darüber hinaus werden keine weiteren Gebühren erhoben.

Der Designpreis der Bundesrepublik Deutschland versteht sich als Förderung und aus diesem Grund verzichtet man auf weitere Gebühren, damit hier gegenüber kleineren Unternehmen keine Teilnahmehindernisse geschaffen werden.

### **Über DMY Berlin**

#### **Veranstalter des Designpreises der Bundesrepublik Deutschland 2012**

DMY Berlin ist eine international renommierte Plattform für zeitgenössische Architektur, Interior- und Produktdesign. Seit 2003 setzt sich die Organisation für die Kreativbranche ein und verschafft ihr nationale und internationale Sichtbarkeit. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Ausrichtung anspruchsvoller Designpräsentationen sowie groß angelegter Veranstaltungen.

Alljährlich präsentiert DMY das International Design Festival Berlin, das größte deutsche Festival für zeitgenössisches Produktdesign. Das Festival hat sich international als einzigartige Business-Plattform für professionelle Gestalter und Hersteller sowie als Nährboden für junge, talentierte Designer etabliert. Insbesondere kritische und experimentelle Arbeiten werden als innovative Motoren der Designpraxis erkannt und spielen eine zentrale Rolle innerhalb des Festivals.

In 2012 feiert DMY mit dem Festival sein zehnjähriges Jubiläum: Vom 6.-10. Juni 2012 stellen über 700 Designer aus rund 30 Nationen neue Produkte, Prototypen und innovative Designansätze vor. Bereits zum dritten Mal findet die zentrale Ausstellung in den weitläufigen, historischen Hangars des Flughafens Berlin Tempelhof statt. Die Ausstellung wird durch ein breites Rahmenprogramm aus Symposien, Workshops, Designer Talks und Abendveranstaltungen begleitet. Darüber hinaus laden ca. 50 Galerien, Museen und Designinstitutionen zu Satellitenausstellungen in ganz Berlin ein. In 2011 zog das Festival über 32.000 internationale Besucher an.

Neben der Organisation des Festivals kuratiert DMY Ausstellungen und Projekte in Europa, Asien und Amerika. Durch die langjährige Promotion innovativer Designlösungen und der Präsenz auf zentralen internationalen Designmessen und Festivals wie der Mailänder Möbelmesse, der Designtide Tokyo, Taiwan Design Expo, Seoul Design Fair oder Mes de Diseño in Buenos Aires verfügt DMY Berlin über ein umfangreiches globales Netzwerk.



#### **KONTAKT**

DMY Berlin GmbH & Co. KG  
„Designpreis der Bundesrepublik  
Deutschland“

Am Flutgraben 3  
D-12435 Berlin

Presse Kontakt  
press@dmy-berlin.com

Projektleitung Designpreis  
Fabian Burns  
fabian.burns@dmy-berlin.com

phone: +49 (0)30.53014888  
fax: +49.(0)30.53213128  
press@dmy-berlin.com

<http://www.dmy-berlin.com>

In 2012 präsentiert DMY neben der jährlichen Asientour erstmalig eine Nord- und Südamerikatour. Als Auftakt zu den internationalen Aktivitäten zeigt DMY die Ausstellung „IbghStories“ während der Mailänder Möbelmesse in Ventura Lambrate (17.-22. April 2012), kuratiert von Werner Aisslinger, Fabien Dumas und DMY.

Durch den engen Austausch mit der Designbranche, der globalen und lokalen Vernetzung, sowie der langjährigen Erfahrung in der Umsetzung von Designveranstaltungen hat sich DMY Berlin zu einer der bedeutendsten Designinstitutionen Deutschlands entwickelt.

#### **Links**

Weitere Informationen zum Designpreis:  
[www.bundesdesignpreis.de](http://www.bundesdesignpreis.de)  
[www.facebook.com/bundesdesignpreis](https://www.facebook.com/bundesdesignpreis)

Sie erhalten diese Presseinformation sowie Logo und Bilder unter:  
<http://dmy-berlin.com/press/>

Weitere Informationen zum Veranstalter:  
[www.dmy-berlin.com](http://www.dmy-berlin.com)